



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Pfaffenhofen am Donnerstag, 17. November 2022, 16:00 Uhr Besichtigung, 17:00 Uhr Sitzungsbeginn, Hecht Technologie GmbH, Technisches Service Center, Am Anger 13, 85309 Pörnbach

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Eduard Kastner Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Pfaffenhofen	2
TOP 2 Firmenpräsentation Hecht Technologie GmbH Jan Hecht Hecht Technologie GmbH	2
TOP 3 Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern	2
TOP 4 Austausch und Workshop – Aktuelle Herausforderungen der Wirtschaft und Arbeitsprogramm des Regionalausschusses 2023 Catherine Schrenk, Verena Hollmann IHK Geschäftsstelle Ingolstadt	3
TOP 5 Verschiedenes Eduard Kastner	5

Beginn der Sitzung: 17:05 Uhr

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

TOP 1: Begrüßung

Eduard Kastner begrüßt die Mitglieder und Gäste des IHK-Regionalausschusses Pfaffenhofen sowie die Vertreter der IHK. Er bedankt sich bei dem heutigen Gastgeber Herrn Hecht für die Einladung in sein Unternehmen Hecht Technologie GmbH.

Herr Kastner geht kurz auf das zentrale Thema der Sitzung, aktuelle Herausforderungen der Mitgliedsunternehmen und daraus resultierende Schwerpunkte für die kommenden Sitzungen im neuen Jahr, ein.

TOP 2: Firmenpräsentation Hecht Technologie GmbH

Geschäftsführer Jan Hecht gibt einen kurzen Einblick in das Unternehmen Hecht Technologie GmbH. Bei Hecht sind rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Das Unternehmen entwickelt und produziert maßgeschneiderte Förder- und Schüttanlagen für die Industrie.

2020 wurde das Technische Service Center in Pörnbach eröffnet. Hier können die für Kunden speziell entwickelten Maschinen vor Ort vorgeführt werden.

Hecht ist seit der Gründung gesund gewachsen und verzeichnet auch aktuell eine gute Auftragslage. Herausforderungen wie der Fachkräftemangel sind aber auch hier spürbar und man versucht, durch einfallsreiche Maßnahmen und Aktionen (Stichwort Guerilla-Marketing) auf sich aufmerksam zu machen.

TOP 3: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Elke Christian:

- BIHK-Konjunkturumfrage: Unter dem Titel „Geschäftserwartungen im freien Fall“ wurden am 26.10. die Ergebnisse der BIHK-Konjunkturumfrage unter rund 3.400 Unternehmen veröffentlicht. Die Stimmung der bayerischen Wirtschaft ist im Keller. Die Geschäftserwartungen sind auf ein historisches Tief eingebrochen. Energiekrise, hohe Inflation, Abkühlung der Weltwirtschaft, Fachkräftemangel und

fragile Lieferketten verunsichern die Unternehmen massiv. Die Politik muss die Rahmenbedingungen für eine bezahlbare und stabile Energieversorgung sowie für resilientere Lieferketten schaffen und Bürokratie abbauen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

- Energiewendebarmeter: Im Zuge der Befragung zum Energiewendebarmeter wurden circa 500 Unternehmen aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungsbereich befragt. Insgesamt geben 44% der Betriebe an, dass sie am Standort Deutschland nicht mehr wettbewerbsfähig seien. Mehr als 70% erwarten von der Regierung schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren. Unter anderem um den Ausbau sowie die Nutzung von erneuerbaren Energien auch im eigenen Betrieb zu beschleunigen und auszuweiten. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Ergebnisse der Gaskommission und der Strompreisbremse: Elke Christian stellt die erarbeiteten Eckpunkte der Gaspreiskommission vor. [Nachtrag: Am 15. Dezember 2022 hat der Bundestag die Gas- und Strompreisbremse gebilligt.]. Mit der Gaspreis- und Strompreisbremse werden sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Unternehmen entlastet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Demographie Bayern: Elke Christian zeigt die prognostizierte Diskrepanz von mehr als 1,5 Millionen Personen zwischen Schulabgängern und Renteneintritten von Erwerbstätigen in Bayern zwischen 2022 und 2035 auf. Die Daten basieren auf der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, ohne die Arbeitslosenzahlen einzubeziehen. Hierbei wurde ein dynamischer Anstieg des Renteneintrittsalters, wie vom Gesetzgeber vorgesehen, angenommen.
- Gute Nachrichten zur Ausbildung: Im Vergleich zu den letzten Jahren lag der Anteil der Auszubildenden an den Schulabgängern stabil bei 40%. Außerdem findet eine Angleichung der Lebenseinkommen von Akademikern und beruflich Qualifizierten statt. Des Weiteren ist ab 2025 mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen.

TOP 4: Austausch und Workshop – Aktuelle Herausforderungen der Wirtschaft und Arbeitsprogramm des Regionalausschusses 2023

In einer gemeinsamen Umfrage geben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in die aktuelle Situation in ihren Unternehmen und stellen kurz dar, welche Themen für das kommende Jahr am dringendsten sind. Aus dieser Zusammenstellung sollen dann Sitzungsthemen für das kommende Jahr erarbeitet werden.

Die allgemeine Stimmung in den Unternehmen ist aktuell (noch) gut. Auftragslage in den produzierenden Betrieben ist gesichert, die Gastronomie und Hotellerie hatte nach zwei schweren Corona-Jahren einen guten Sommer.

Verschiedene Herausforderungen trüben allerdings die Aussicht auf das kommende Jahr:

- Preissteigerungen: aktuell treiben steigende Energie- und auch Rohstoffpreise Unternehmen am meisten um. Hier bringen vor allem die gesunkene Planbarkeit von Lieferungen und unsichere Entwicklung des privaten Konsums aufgrund steigender Inflationsraten weitere Fragestellungen auf und erschweren die Kalkulationen für das kommende Jahr. Dies alles beeinflusst in einem nächsten Schritt auch die Investitionsfreudigkeit der Unternehmen in neue Maschinen, Entwicklung neuer Prozesse oder ähnliches.
- Fachkräftemangel: Nicht nur hoch qualifizierte, sondern auch einfache Arbeitskräfte werden in nahezu jedem Sektor benötigt. Corona hat in den letzten zwei Jahren zu einer Verschiebung auf dem Arbeitsmarkt geführt, hinzu kommt nun der demografische Wandel. Eine Lösung kann hier eine geplante und zielgenaue Zuwanderung von Arbeitskräften sein. Ebenso ist es wichtig, durch verschiedene Anreize, Personal im Betrieb zu halten und stille Reserven, wie z.B. junge Mütter, zu nutzen. Hier sind auch die Städte und Gemeinden gefragt, um zum einen eine gute Kinderbetreuung zu sichern, aber auch durch gut ausgebaute ÖPNV-Infrastruktur die Erreichbarkeit von Gewerbegebieten gerade für junge Menschen zu sichern.
- Bürokratie und Genehmigungsprozesse bilden in vielen Bereichen Hemmnisse für die Weiterentwicklung des Unternehmens. Hier sind Politik und Verwaltung gefragt, um Prozesse effizienter zu gestalten. Unternehmen sind durch äußere Einflussfaktoren wie Inflation, Fachkräftemangel und Energiekrise bereits stark belastet. Um Innovation und Weiterentwicklung zu fördern, bedarf es einer wirtschaftsfreundlichen Verwaltung. Dies bedeutet zum einen die Bereitstellung notwendiger Infrastruktur (Verkehr, Betreuung, digitale Infrastruktur), aber auch die Unterstützung von Entwicklungsvorhaben durch z.B. schnelle Genehmigungsverfahren.

Die angesprochenen Punkte wurden im Nachgang von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bepunktet und bewertet. Die meisten Punkte entfielen dabei auf die Punkte „Personalmangel“, „Bürokratie/innovationsfreundliche Verwaltung“ und „Planungsunsicherheit“. Diese Themen sollen Inhalt der kommenden Sitzungen im Jahr 2023 sein.

Trotz der genannten Herausforderungen war dennoch die Stimmung bei den Mitgliedern positiv, denn es gilt, in Herausforderungen auch Chancen zu sehen und sich

bereit zu machen für einen Wandel in der Wirtschaft und Gesellschaft. Fragestellungen, wie Arbeit und Leben in den kommenden Jahren aussehen wird, sind prägend für die aktuelle Zeit. Durch aktuelle Krisen sind die Menschen nun gezwungen, sich mit diesen schnell auseinander zu setzen, um zukunftsfähig gut aufgestellt zu sein.

TOP 5: Verschiedenes

Eduard Kastner weist zum Ende der Sitzung noch auf kommende Termine im neuen Jahr hin:

- Di, 07.03.2023: 1. Sitzung IHK-Regionalausschusses
- Fr, 05.05.2023: Lange Nacht der Unternehmen und Wissenschaft (in Ingolstadt und dem Landkreis PAF; Anmeldung über die Website des [IRMA e.V.](#))
- Do, 11.05.2023: 2. Sitzung IHK-Regionalausschusses
- Do, 06.07.2023: Wirtschaftsempfang der Region Ingolstadt (zusammen mit IRMA e.V.)
- Mi, 11.10.2023: IHK-Forum der Region Ingolstadt (im Landkreis ND-SOB)
- Di, 21.11.2023: 3. Sitzung des IHL-Regionalausschusses

Eduard Kastner bedankt sich beim Gastgeber Jan Hecht und den Mitgliedern sowie Gästen des Regionalausschusses für die Teilnahme an der Sitzung.

Nachdem keine weiteren Punkte mehr angesprochen werden, beschließt Herr Kastner die Sitzung und lädt zu einem kleinen Get-together ein.

gez. Verena Hollmann
(Protokollführerin)

gez. Eduard Kastner
(Vorsitzender)

19. Dezember 2022